

# Chronische Krankheiten und Miasmen

## Miasmatik als Modell langzeitiger Krankheitsentwicklung

<b>I Einführendes</b>	
(1) Was bedeutet ‘Miasma’?	3
(2) Akut und chronisch, festständig und nicht-festständig	3
(3) Drei chronische Miasmen	4
(4) Schlummernder Herd, Diathese, Konstitution?	4
(5) Abgrenzung zu ‘Ungesundheiten’	4
(6) Unterschiedliche Rezeption	5
(7) Einfach nach Hahnemann?	5
(8) Konzept eines zweckmäßigen Vorgehens	6
<b>II Der Miasmenbegriff bei Samuel Hahnemann und in den Gründerjahren</b>	
(9) Hahnemanns Ausgangspunkte	6
(10) Der Modellcharakter der Syphilis	7
(11) Sykosis und Psora	9
(12) Akut versus chronisch, außen und innen	10
(13) Eigenschaften chronischer Miasmen nach Hahnemann	11
(14) Behandlung chronischer Miasmen nach Hahnemann	12
(15) Was Hahnemann nicht wissen konnte	13
(16) Konstruktive Kritik — G.H.G. Jahr	13
(17) Miasmen aus Mittelbildern?	14
(18) Miasmatische Impffolgen?	14
<b>III Spätere Entwicklungen</b>	
(19) H.C. Allen, J.H. Allen, J.T. Kent, S. Ortega	15
(20) Sind Miasmen erblich?	15
(21) Neue Miasmen aus erblicher Verquickung	17
(22) Veränderte Symptomenzuordnung	18
(23) Chronische Miasmen und akute Krankheiten	19
(24) Miasmatik als Prozesscharakteristik	19
(25) Miasmen als Verlaufsstadien	20
(26) Miasmatik als Ordnungssystem	20
(27) Was sind Miasmen letztthin?	20
(28) Gegenüberstellung von Hahnemanns und späteren Miasmenkonzepten	21
<b>IV Praktische Relevanz</b>	
(29) Die miasmatische Anamnese in den verschiedenen Organon-Auflagen	22
(30) Sonstige Weiterentwicklung der Praxis Hahnemanns	22
(31) Weitreichender Einbezug der Krankheitsgeschichte	23
(32) Weitreichender Einbezug der familiären Vorgeschichte	23
(33) Unterscheidung tief wirkender und anderer Mittel	23
(34) Miasmatische Stigmata und objektive Symptome	24
(35) Destruktiv-einseitige Zustände wie Krebs	24
(36) Problematik der Empirie	26
(37) Gegenüberstellung Hahnemann und J.H. Allen	26
(38) Verwendung von Nosoden	26
(39) Zwischenmittel	27
(40) Verlaufsbeurteilung	27
(41) Nachbehandlung chronischer Beschwerden?	28
(42) Fazit	28
<b>V Materialien</b>	
(43) Die Syphilis nach Samuel Hahnemann	30
(44) Die Sykosis nach Samuel Hahnemann	34
(45) Tabelle miasmatischer Symptome analog J.H. Allen	37

### Historie und Hintergrund

- ‘Halbgeistige Miasmen’ – ein Phantom	3
- War Hahnemanns Psora Milbenkrätze?	3
- Hahnemanns Einteilung der Krankheitsarten, nach Künzli	4
- Homöopathie im Kontext ihrer Zeit	5
- Homöopathie-relevante Begriffe vor und zeitgleich mit Hahnemann	5
- Neue Wege Hahnemanns	6
- Entwicklung der Miasmatik im Spiegel der Schriften Samuel Hahnemanns	6
- Steigende Zahl antipsorischer Mittel	7
- Die Wissenschaften des 19. Jahrhunderts	8
- Religion, Philosophie, Ethik, Esoterik im 18. und 19. Jahrhundert	8
- Symptomatik der Syphilis, der Sykosis und der Psora in den ‘Chronischen Krankheiten’ Hahnemanns	9
- Skrofulose laut Pschyrembel 154	10
- Konstitution bei Hahnemann, Jahr, Grauvogel, Kretschmer und späterhin	11,12
- Georg Heinrich Gottlieb Jahr	13
- Henry Clay Allen	16
- John Henry Allen	17
— — —	
- Zur Behandlung bei Quecksilbervergiftung	33



Abb.:  
„Die Syphilis“,  
Stich von A. Dürer